

The logo graphic consists of three vertical bars of varying heights, each composed of horizontal segments. The leftmost bar is the shortest and has yellow segments at the bottom and red segments above. The middle bar is the tallest and has red segments throughout. The rightmost bar is of medium height and has red segments throughout.

# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Schwalbach am Taunus, Stadt  
am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	50
Definitionen .....	51

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	14 671	100,0	6 968	7 703
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	670	4,6	363	307
5 - 9	725	4,9	376	349
10 - 14	768	5,2	405	363
15 - 19	685	4,7	334	351
20 - 24	633	4,3	303	330
25 - 29	660	4,5	298	362
30 - 34	870	5,9	389	481
35 - 39	914	6,2	444	470
40 - 44	1 208	8,2	616	592
45 - 49	1 191	8,1	632	559
50 - 54	992	6,8	455	537
55 - 59	863	5,9	398	465
60 - 64	877	6,0	398	479
65 - 69	903	6,2	402	501
70 - 74	1 158	7,9	531	627
75 - 79	709	4,8	300	409
80 - 84	504	3,4	212	292
85 - 89	244	1,7	91	153
90 und älter	97	0,7	21	76
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	404	2,8	220	184
3 - 5	402	2,7	209	193
6 - 9	589	4,0	310	279
10 - 15	924	6,3	476	448
16 - 18	401	2,7	192	209
19 - 24	761	5,2	374	387
25 - 39	2 444	16,7	1 131	1 313
40 - 59	4 254	29,0	2 101	2 153
60 - 66	1 182	8,1	539	643
67 - 74	1 756	12,0	792	964
75 und älter	1 554	10,6	624	930
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	5 309	36,2	2 786	2 523
Verheiratet	7 435	50,7	3 681	3 754
Verwitwet	1 064	7,3	191	873
Geschieden	851	5,8	304	547
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	6	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	12 467	85,0	5 947	6 520
Bosnien und Herzegowina	23	0,2	10	13
Griechenland	34	0,2	19	15
Italien	193	1,3	(118)	75
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	101	0,7	39	62
Niederlande	15	0,1	6	9
Österreich	47	0,3	(29)	18
Polen	(82)	(0,6)	36	(46)
Rumänien	(36)	(0,2)	15	21
Russische Föderation	(24)	(0,2)	12	(12)
Türkei	407	2,8	195	212
Ukraine	21	0,1	3	18
Sonstige	1 221	8,3	539	682
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	4 120	28,1	1 860	2 260
Evangelische Kirche	4 030	27,4	1 700	2 320
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	230	1,6	120	110
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	790	5,4	410	380
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 350	36,4	2 790	2 560

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	7 250	49,3	3 740	3 510
Erwerbstätige	6 980	47,4	3 600	3 380
Erwerbslose	(270)	(1,9)	140	(140)
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	(230)	(1,6)	120	(110)
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 460	50,7	3 230	4 230
Personen unterhalb des Mindestalters	2 200	15,0	1 160	1 040
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 670	24,9	1 590	2 080
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	640	4,3	330	(310)
Hausfrauen und Hausmänner	660	4,5	/	640
Sonstige	290	2,0	140	160
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 840	83,7	2 960	2 880
Beamte/-innen	(240)	(3,4)	120	(120)
Selbstständige mit Beschäftigten	350	5,0	250	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	480	6,8	270	210
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	390	5,7	290	/
Akademische Berufe	1 700	25,0	900	800
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 360	19,9	720	640
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 170	17,1	390	770
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	990	14,5	380	610
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	390	5,8	350	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	320	4,7	270	/
Hilfsarbeitskräfte	470	6,8	220	250
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 040	14,9	740	.
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	770	11,1	530	.
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(80)	(1,1)	50	20
Baugewerbe	190	2,7	160	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 110	30,3	1 270	840
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 350	19,3	690	660
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	760	10,9	580	(180)
Sonstige Dienstleistungen	3 810	54,6	1 580	2 230
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(580)	(8,3)	310	(280)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 340	19,3	720	620
Öffentliche Verwaltung u.ä.	480	6,9	(180)	300
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 400	20,1	370	1 030
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	530	29,6	270	270
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	990	54,9	490	500
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	280	15,5	150	130
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	930	7,4	430	500
Ohne Schulabschluss	620	4,9	280	340
Noch in schulischer Ausbildung	310	2,5	150	160
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 400	27,2	1 460	1 940
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 250	26,1	1 400	1 850
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 980	23,8	1 260	1 720
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	280	2,2	150	130
Fachhochschulreife	1 030	8,3	610	430
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 880	31,0	1 940	1 940
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	3 210	25,7	1 340	1 870
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 810	38,5	2 110	2 700
Fachschulabschluss	1 140	9,2	530	620
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	290	2,3	140	150
Fachhochschulabschluss	970	7,7	610	350
Hochschulabschluss	1 740	13,9	860	880
Promotion	330	2,7	240	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	9 610	65,5	4 470	5 140
Personen mit Migrationshintergrund	5 060	34,5	2 510	2 560
Ausländer/-innen	2 190	14,9	1 070	1 120
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 750	11,9	800	950
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	440	3,0	260	180
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 870	19,6	1 440	1 430
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 410	9,6	710	690
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 470	10,0	730	740
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	890	6,0	430	460
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	580	3,9	300	280

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	270	5,3	140	130
Kasachstan	150	2,9	/	/
Kroatien	190	3,8	/	110
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	460	9,0	230	230
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	200	3,9	/	120
Türkei	780	15,3	390	380
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	2 700	53,4	1 370	1 340
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	230	7,3	140	100
1970 - 1979	520	16,6	240	280
1980 - 1989	500	15,8	250	240
1990 - 1999	900	28,6	390	510
2000 - 2011	800	25,3	380	420
Unbekannt	150	4,7	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	670	13,3	370	310
5 - 9 Jahre	650	12,9	300	350
10 - 14 Jahre	700	13,8	360	340
15 - 19 Jahre	790	15,6	360	430
20 und mehr Jahre	2 100	41,5	1 030	1 060
Unbekannt	150	2,9	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	14 671	100,0	12 467	2 204	677	676	848	3
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	6 968	47,5	5 947	1 021	319	308	394	-
Weiblich	7 703	52,5	6 520	1 183	358	368	454	3
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	670	4,6	614	56	15	9	(32)	-
5 - 9	725	4,9	627	98	24	15	59	-
10 - 14	768	5,2	625	143	37	43	63	-
15 - 19	685	4,7	573	112	25	51	36	-
20 - 24	633	4,3	521	112	19	37	56	-
25 - 29	660	4,5	524	136	42	37	57	-
30 - 34	870	5,9	624	246	67	72	107	-
35 - 39	914	6,2	612	302	86	93	123	-
40 - 44	1 208	8,2	985	223	65	71	87	-
45 - 49	1 191	8,1	998	193	(67)	69	57	-
50 - 54	992	6,8	861	(131)	(34)	40	57	-
55 - 59	863	5,9	740	123	53	34	36	-
60 - 64	877	6,0	762	115	53	40	19	3
65 - 69	903	6,2	800	103	42	33	28	-
70 - 74	1 158	7,9	1 095	(63)	33	18	12	-
75 - 79	709	4,8	689	(20)	(3)	4	13	-
80 - 84	504	3,4	485	19	12	4	3	-
85 - 89	244	1,7	238	6	-	6	-	-
90 und älter	97	0,7	94	3	-	-	3	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	404	2,8	370	34	15	9	(10)	-
3 - 5	402	2,7	359	43	3	9	31	-
6 - 9	589	4,0	512	77	21	6	50	-
10 - 15	924	6,3	754	170	43	55	72	-
16 - 18	401	2,7	338	63	10	29	24	-
19 - 24	761	5,2	627	134	28	47	59	-
25 - 39	2 444	16,7	1 760	684	195	202	287	-
40 - 59	4 254	29,0	3 584	670	219	214	237	-
60 - 66	1 182	8,1	1 016	166	71	64	28	3
67 - 74	1 756	12,0	1 641	(115)	(57)	27	31	-
75 und älter	1 554	10,6	1 506	48	(15)	14	19	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	5 309	36,2	4 597	712	197	194	321	-
Verheiratet	7 435	50,7	6 087	1 348	411	437	500	-
Verwitwet	1 064	7,3	1 014	50	24	17	9	-
Geschieden	851	5,8	760	91	45	28	15	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	9	3	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	4 120	28,1	3 590	530	360	110	/	/
Evangelische Kirche	4 030	27,4	3 850	170	/	/	130	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	230	1,6	/	150	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	790	5,4	510	290	/	90	150	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 350	36,4	4 350	1 000	250	320	430	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	7 250	49,3	6 040	1 210	450	350	410	/
Erwerbstätige	6 980	47,4	5 860	1 120	420	330	370	/
Erwerbslose	(270)	(1,9)	190	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	(230)	(1,6)	160	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 460	50,7	6 440	1 010	(330)	270	410	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 200	15,0	1 860	350	110	/	170	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 670	24,9	3 470	200	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	640	4,3	520	(110)	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	660	4,5	390	270	/	/	140	/
Sonstige	290	2,0	210	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 840	83,7	4 900	940	350	280	310	/
Beamte/-innen	(240)	(3,4)	(240)	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	350	5,0	290	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	480	6,8	380	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	390	5,7	320	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 700	25,0	1 440	270	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 360	19,9	1 210	140	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 170	17,1	1 040	130	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	990	14,5	790	200	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	390	5,8	310	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	320	4,7	280	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	470	6,8	300	160	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	davon			
			Insgesamt		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 040	14,9	(880)	160	70	60	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	770	11,1	670	100	40	30	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(80)	(1,1)	(70)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	190	2,7	140	50	/	30	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 110	30,3	1 680	440	140	120	180	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 350	19,3	1 060	290	100	80	(110)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	760	10,9	(620)	(140)	40	40	(60)	/
Sonstige Dienstleistungen	3 810	54,6	3 290	520	220	140	160	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(580)	(8,3)	(520)	60	30	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 340	19,3	1 120	220	70	(70)	80	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	480	6,9	460	(20)	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 400	20,1	1 190	(220)	110	(50)	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	530	29,6	450	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	990	54,9	760	220	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	280	15,5	240	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	930	7,4	520	400	/	150	170	/
Ohne Schulabschluss	620	4,9	270	350	/	130	150	/
Noch in schulischer Ausbildung	310	2,5	250	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 400	27,2	3 080	320	140	110	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 250	26,1	2 910	340	130	110	100	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 980	23,8	2 670	300	120	100	90	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	280	2,2	240	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 030	8,3	940	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 880	31,0	3 190	690	260	130	300	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	3 210	25,7	2 410	800	200	270	330	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 810	38,5	4 450	360	200	120	/	/
Fachschulabschluss	1 140	9,2	1 040	110	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	290	2,3	270	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	970	7,7	870	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 740	13,9	1 330	410	150	/	200	/
Promotion	330	2,7	270	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	9 610	65,5	9 610	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	5 060	34,5	2 870	2 190	770	590	830	/
Ausländer/-innen	2 190	14,9	/	2 190	770	590	830	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 750	11,9	/	1 750	620	440	690	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	440	3,0	/	440	150	160	140	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 870	19,6	2 870	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 410	9,6	1 410	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 470	10,0	1 470	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	890	6,0	890	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	580	3,9	580	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	270	5,3	/	170	170	/	/	/
Kasachstan	150	2,9	150	/	/	/	/	/
Kroatien	190	3,8	/	130	/	130	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	460	9,0	350	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	200	3,9	180	/	/	/	/	/
Türkei	780	15,3	410	360	/	360	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 700	53,4	1 500	1 210	320	/	830	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	230	7,3	120	110	/	/	/	/
1970 - 1979	520	16,6	240	280	120	100	/	/
1980 - 1989	500	15,8	340	160	/	/	/	/
1990 - 1999	900	28,6	500	410	/	120	190	/
2000 - 2011	800	25,3	120	680	270	110	300	/
Unbekannt	150	4,7	/	110	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	670	13,3	330	340	150	/	160	/
5 - 9 Jahre	650	12,9	340	310	/	/	140	/
10 - 14 Jahre	700	13,8	360	340	/	/	150	/
15 - 19 Jahre	790	15,6	520	280	/	100	110	/
20 und mehr Jahre	2 100	41,5	1 280	810	320	280	210	/
Unbekannt	150	2,9	/	110	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	14 671	100,0	2 571	1 570	4 183	2 732	3 615
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	6 968	47,5	1 330	749	2 081	1 251	1 557
Weiblich	7 703	52,5	1 241	821	2 102	1 481	2 058
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	5 309	36,2	2 571	1 335	1 019	254	130
Verheiratet	7 435	50,7	-	217	2 856	2 064	2 298
Verwitwet	1 064	7,3	-	-	21	121	922
Geschieden	851	5,8	-	(18)	281	290	262
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	-	-	6	3	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	12 467	85,0	2 210	1 274	3 219	2 363	3 401
Bosnien und Herzegowina	23	0,2	6	-	17	-	-
Griechenland	34	0,2	-	3	12	16	3
Italien	193	1,3	21	28	70	50	24
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	101	0,7	10	9	52	27	(3)
Niederlande	15	0,1	3	-	3	-	9
Österreich	47	0,3	3	-	13	10	(21)
Polen	(82)	(0,6)	(15)	16	(35)	13	3
Rumänien	(36)	(0,2)	6	6	24	-	-
Russische Föderation	(24)	(0,2)	3	6	(6)	3	6
Türkei	407	2,8	64	(57)	188	57	41
Ukraine	21	0,1	-	6	12	-	3
Sonstige	1 221	8,3	230	165	532	193	(101)
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	4 120	28,1	680	330	1 200	780	1 120
Evangelische Kirche	4 030	27,4	550	510	800	760	1 410
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	230	1,6	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	790	5,4	250	/	260	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 350	36,4	1 040	550	1 780	1 020	950

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	7 250	49,3	/	1 210	3 720	1 990	260
Erwerbstätige	6 980	47,4	/	1 130	3 620	1 920	260
Erwerbslose	(270)	(1,9)	/	/	100	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	(230)	(1,6)	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 460	50,7	2 560	(350)	470	750	3 340
Personen unterhalb des Mindestalters	2 200	15,0	2 200	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 670	24,9	/	/	/	390	3 260
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	640	4,3	350	(270)	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	660	4,5	/	/	310	230	/
Sonstige	290	2,0	/	/	120	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 840	83,7	/	1 060	3 090	1 480	160
Beamte/-innen	(240)	(3,4)	/	/	110	110	/
Selbstständige mit Beschäftigten	350	5,0	/	/	180	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	480	6,8	/	/	220	170	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	390	5,7	/	/	220	/	/
Akademische Berufe	1 700	25,0	/	200	1 020	420	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 360	19,9	/	200	810	310	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 170	17,1	/	210	560	370	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	990	14,5	/	250	380	280	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	390	5,8	/	/	160	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	320	4,7	/	/	180	/	/
Hilfsarbeitskräfte	470	6,8	/	/	200	120	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 040	14,9	/	(150)	530	(300)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	770	11,1	/	(120)	390	220	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(80)	(1,1)	/	/	30	/	/
Baugewerbe	190	2,7	/	20	110	(50)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 110	30,3	/	410	1 130	500	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 350	19,3	/	320	660	310	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	760	10,9	/	(90)	470	(200)	/
Sonstige Dienstleistungen	3 810	54,6	/	560	1 950	1 110	150
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(580)	(8,3)	/	/	390	(150)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 340	19,3	/	(200)	750	350	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	480	6,9	/	(40)	240	200	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 400	20,1	/	(290)	570	410	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	530	29,6	530	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	990	54,9	950	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	280	15,5	/	160	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	930	7,4	280	90	200	180	190
Ohne Schulabschluss	620	4,9	/	/	200	180	190
Noch in schulischer Ausbildung	310	2,5	270	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 400	27,2	/	190	620	870	1 700
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 250	26,1	/	550	1 030	720	820
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 980	23,8	/	390	1 030	720	820
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	280	2,2	/	160	/	/	/
Fachhochschulreife	1 030	8,3	/	/	320	280	310
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 880	31,0	/	580	2 010	690	600

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	3 210	25,7	420	750	740	520	780
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 810	38,5	/	450	1 410	1 190	1 760
Fachschulabschluss	1 140	9,2	/	/	350	340	380
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	290	2,3	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	970	7,7	/	/	430	220	250
Hochschulabschluss	1 740	13,9	/	140	990	330	280
Promotion	330	2,7	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	9 610	65,5	1 130	830	2 440	2 010	3 190
Personen mit Migrationshintergrund	5 060	34,5	1 470	700	1 740	730	420
Ausländer/-innen	2 190	14,9	410	240	950	410	180
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 750	11,9	170	160	860	390	170
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	440	3,0	240	80	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 870	19,6	1 070	460	790	320	230
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 410	9,6	/	200	590	320	230
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 470	10,0	1 000	260	200	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	890	6,0	600	180	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	580	3,9	390	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	270	5,3	/	/	/	/	/
Kasachstan	150	2,9	/	/	/	/	/
Kroatien	190	3,8	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	460	9,0	/	/	180	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	200	3,9	/	/	/	/	/
Türkei	780	15,3	250	120	290	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 700	53,4	910	340	910	390	170
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	230	7,3	/	/	/	/	120
1970 - 1979	520	16,6	/	/	180	240	110
1980 - 1989	500	15,8	/	/	270	120	/
1990 - 1999	900	28,6	/	150	490	160	/
2000 - 2011	800	25,3	170	120	450	/	/
Unbekannt	150	4,7	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	670	13,3	450	/	160	/	/
5 - 9 Jahre	650	12,9	410	/	160	/	/
10 - 14 Jahre	700	13,8	390	/	220	/	/
15 - 19 Jahre	790	15,6	200	150	310	/	/
20 und mehr Jahre	2 100	41,5	/	360	840	550	350
Unbekannt	150	2,9	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	14 671	100,0	5 309	7 447	1 064	851	-	
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	6 968	47,5	2 786	3 687	191	304	-	
Weiblich	7 703	52,5	2 523	3 760	873	547	-	
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	670	4,6	670	-	-	-	-	
5 - 9	725	4,9	725	-	-	-	-	
10 - 14	768	5,2	768	-	-	-	-	
15 - 19	685	4,7	685	-	-	-	-	
20 - 24	633	4,3	608	19	-	6	-	
25 - 29	660	4,5	450	198	-	12	-	
30 - 34	870	5,9	352	490	-	28	-	
35 - 39	914	6,2	(209)	651	-	54	-	
40 - 44	1 208	8,2	266	862	3	77	-	
45 - 49	1 191	8,1	192	859	(18)	122	-	
50 - 54	992	6,8	137	727	18	110	-	
55 - 59	863	5,9	70	679	33	(81)	-	
60 - 64	877	6,0	47	661	70	99	-	
65 - 69	903	6,2	(27)	664	106	106	-	
70 - 74	1 158	7,9	42	808	223	85	-	
75 - 79	709	4,8	34	432	203	40	-	
80 - 84	504	3,4	9	277	196	22	-	
85 - 89	244	1,7	12	102	(121)	9	-	
90 und älter	97	0,7	6	18	73	-	-	
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	404	2,8	404	-	-	-	-	
3 - 5	402	2,7	402	-	-	-	-	
6 - 9	589	4,0	589	-	-	-	-	
10 - 15	924	6,3	924	-	-	-	-	
16 - 18	401	2,7	401	-	-	-	-	
19 - 24	761	5,2	736	19	-	6	-	
25 - 39	2 444	16,7	1 011	1 339	-	94	-	
40 - 59	4 254	29,0	665	3 127	(72)	390	-	
60 - 66	1 182	8,1	65	880	(113)	(124)	-	
67 - 74	1 756	12,0	(51)	1 253	286	166	-	
75 und älter	1 554	10,6	61	829	593	71	-	

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	12 467	85,0	4 597	6 096	1 014	760	-
Bosnien und Herzegowina	23	0,2	6	17	-	-	-
Griechenland	34	0,2	6	25	-	3	-
Italien	193	1,3	64	108	6	15	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	101	0,7	28	66	-	7	-
Niederlande	15	0,1	3	12	-	-	-
Österreich	47	0,3	10	25	9	3	-
Polen	(82)	(0,6)	29	(50)	-	3	-
Rumänien	(36)	(0,2)	(15)	18	-	3	-
Russische Föderation	(24)	(0,2)	6	18	-	-	-
Türkei	407	2,8	114	270	11	12	-
Ukraine	21	0,1	3	12	3	3	-
Sonstige	1 221	8,3	428	730	21	42	-
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	4 120	28,1	1 380	2 190	360	190	/
Evangelische Kirche	4 030	27,4	1 350	1 940	480	260	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	230	1,6	/	140	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	790	5,4	360	370	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 350	36,4	2 140	2 610	220	370	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	7 250	49,3	2 270	4 280	150	550	/
Erwerbstätige	6 980	47,4	2 130	4 160	140	540	/
Erwerbslose	(270)	(1,9)	(130)	120	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	(230)	(1,6)	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 460	50,7	3 140	3 070	940	300	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 200	15,0	2 200	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 670	24,9	190	2 300	910	260	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	640	4,3	620	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	660	4,5	/	600	/	/	/
Sonstige	290	2,0	/	150	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 840	83,7	1 890	3 420	90	430	/
Beamte/-innen	(240)	(3,4)	60	160	/	20	/
Selbstständige mit Beschäftigten	350	5,0	/	240	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	480	6,8	/	300	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	390	5,7	/	290	/	/	/
Akademische Berufe	1 700	25,0	480	1 090	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 360	19,9	430	780	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 170	17,1	420	600	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	990	14,5	320	550	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	390	5,8	160	200	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	320	4,7	/	200	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	470	6,8	140	280	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 040	14,9	(280)	630	/	(100)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	770	11,1	(210)	450	/	(80)	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(80)	(1,1)	20	(60)	/	/	/
Baugewerbe	190	2,7	(50)	120	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 110	30,3	710	1 240	/	140	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 350	19,3	480	740	/	(110)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	760	10,9	240	500	/	30	/
Sonstige Dienstleistungen	3 810	54,6	1 130	2 280	/	300	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(580)	(8,3)	.	400	/	40	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 340	19,3	440	790	/	90	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	480	6,9	(120)	320	/	(40)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 400	20,1	(440)	770	/	130	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	530	29,6	530	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	990	54,9	990	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	280	15,5	270	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	930	7,4	390	440	/	/	/
Ohne Schulabschluss	620	4,9	/	440	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	310	2,5	310	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 400	27,2	490	2 050	570	300	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 250	26,1	940	1 820	260	240	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 980	23,8	660	1 820	260	240	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	280	2,2	270	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 030	8,3	240	610	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 880	31,0	1 150	2 420	140	170	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	3 210	25,7	1 340	1 340	370	160	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 810	38,5	890	3 070	460	390	/
Fachschulabschluss	1 140	9,2	210	690	/	140	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	290	2,3	/	210	/	/	/
Fachhochschulabschluss	970	7,7	220	630	/	/	/
Hochschulabschluss	1 740	13,9	430	1 170	/	/	/
Promotion	330	2,7	/	230	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	9 610	65,5	3 040	4 950	970	650	/
Personen mit Migrationshintergrund	5 060	34,5	2 340	2 390	120	210	/
Ausländer/-innen	2 190	14,9	720	1 340	/	90	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 750	11,9	380	1 250	/	80	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	440	3,0	340	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 870	19,6	1 620	1 050	/	120	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 410	9,6	320	900	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 470	10,0	1 300	150	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	890	6,0	810	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	580	3,9	490	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	270	5,3	130	120	/	/	/
Kasachstan	150	2,9	/	/	/	/	/
Kroatien	190	3,8	/	110	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	460	9,0	160	230	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	200	3,9	/	/	/	/	/
Türkei	780	15,3	360	380	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 700	53,4	1 320	1 240	/	100	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	
1960 - 1969	230	7,3	/	180	/	/	/	
1970 - 1979	520	16,6	/	410	/	/	/	
1980 - 1989	500	15,8	/	360	/	/	/	
1990 - 1999	900	28,6	190	620	/	/	/	
2000 - 2011	800	25,3	300	470	/	/	/	
Unbekannt	150	4,7	/	/	/	/	/	
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	670	13,3	490	170	/	/	/	
5 - 9 Jahre	650	12,9	470	170	/	/	/	
10 - 14 Jahre	700	13,8	440	250	/	/	/	
15 - 19 Jahre	790	15,6	360	380	/	/	/	
20 und mehr Jahre	2 100	41,5	520	1 340	/	140	/	
Unbekannt	150	2,9	/	/	/	/	/	

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	6 879	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 407	35,0
Paare ohne Kind(er)	2 053	29,8
Paare mit Kind(ern)	1 735	25,2
Alleinerziehende Elternteile	534	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	150	2,2
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 407	35,0
Ehepaare	3 397	49,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	385	5,6
Alleinerziehende Mütter	426	6,2
Alleinerziehende Väter	108	1,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	150	2,2
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	2 407	35,0
2 Personen	2 451	35,6
3 Personen	945	13,7
4 Personen	740	10,8
5 Personen	231	3,4
6 und mehr Personen	(105)	(1,5)
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 894	27,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	659	9,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 326	62,9

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	4 322	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	2 053	47,5
Paare mit Kind(ern)	1 735	40,1
Alleinerziehende Elternteile	534	12,4
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	3 397	78,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	385	8,9
Alleinerziehende Väter	108	2,5
Alleinerziehende Mütter	426	9,9
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	2 446	56,6
3 Personen	924	21,4
4 Personen	699	16,2
5 Personen	202	4,7
6 und mehr Personen	51	1,2

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Schwalbach am Taunus, Stadt	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	14 671	224 059	3 741 170	5 971 816	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	6 968	108 556	1 824 226	2 913 862	39 145 941
Weiblich	7 703	115 503	1 916 944	3 057 954	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	670	10 534	167 647	255 449	3 338 895
5 - 9	725	11 243	172 042	269 288	3 525 830
10 - 14	768	11 503	185 283	300 259	3 940 566
15 - 19	685	10 593	183 964	307 864	4 013 880
20 - 24	633	9 922	207 060	347 385	4 835 639
25 - 29	660	11 291	230 542	360 154	4 872 533
30 - 34	870	13 408	243 175	365 114	4 751 911
35 - 39	914	14 748	244 127	370 720	4 742 893
40 - 44	1 208	20 419	315 410	488 339	6 351 189
45 - 49	1 191	20 373	329 296	522 762	6 999 679
50 - 54	992	16 795	279 159	453 748	6 206 294
55 - 59	863	13 965	238 961	390 202	5 419 450
60 - 64	877	13 550	224 546	360 487	4 702 815
65 - 69	903	12 549	192 037	299 058	4 173 351
70 - 74	1 158	13 537	206 816	341 232	4 861 239
75 - 79	709	8 720	137 167	228 499	3 270 283
80 - 84	504	6 024	98 725	168 187	2 328 083
85 - 89	244	3 480	59 773	101 215	1 335 076
90 und älter	97	1 405	25 440	41 854	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	404	6 077	99 979	151 655	1 984 523
3 - 5	402	6 606	100 937	155 265	2 025 183
6 - 9	589	9 094	138 773	217 817	2 855 019
10 - 15	924	13 723	221 769	360 787	4 719 579
16 - 18	401	6 258	108 983	182 432	2 377 761
19 - 24	761	12 037	245 555	412 289	5 692 745
25 - 39	2 444	39 447	717 844	1 095 988	14 367 337
40 - 59	4 254	71 552	1 162 826	1 855 051	24 976 612
60 - 66	1 182	17 770	291 626	463 733	6 108 258
67 - 74	1 756	21 866	331 773	537 044	7 629 147
75 und älter	1 554	19 629	321 105	539 755	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	5 309	84 802	1 499 468	2 360 816	32 039 091
Verheiratet	7 435	111 206	1 728 530	2 781 933	36 669 868
Verwitwet	1 064	13 693	240 921	409 361	5 733 361
Geschieden	851	14 088	266 350	411 920	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	226	4 869	6 112	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	83	107	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	12	410	529	5 531
Ohne Angabe	-	29	539	1 038	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Schwalbach am Taunus, Stadt	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	12 467	198 544	3 205 210	5 307 140	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	23	487	13 357	15 564	140 103
Griechenland	34	980	23 106	26 175	254 282
Italien	193	2 682	50 638	58 860	488 390
Kasachstan	-	108	1 648	3 635	46 740
Kroatien	101	1 855	26 277	28 916	209 840
Niederlande	15	360	4 757	6 302	128 862
Österreich	47	683	10 217	12 621	164 246
Polen	(82)	1 448	35 335	42 416	382 391
Rumänien	(36)	400	11 345	13 683	126 169
Russische Föderation	(24)	372	8 147	12 898	174 023
Türkei	407	3 799	119 677	160 967	1 505 305
Ukraine	21	274	5 930	8 999	112 983
Sonstige	1 221	12 067	225 526	273 640	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	4 120	72 060	1 023 960	1 521 980	24 869 380
Evangelische Kirche	4 030	66 070	1 222 440	2 426 990	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 410	28 370	63 400	714 360
Orthodoxe Kirchen	230	4 340	88 010	114 970	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	190	7 510	9 560	83 430
Sonstige	790	6 340	141 860	199 070	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 350	73 120	1 214 720	1 610 090	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Schwalbach am Taunus, Stadt	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	47,5	48,4	48,8	48,8	48,8
Weiblich	52,5	51,6	51,2	51,2	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	4,6	4,7	4,5	4,3	4,2
5 - 9	4,9	5,0	4,6	4,5	4,4
10 - 14	5,2	5,1	5,0	5,0	4,9
15 - 19	4,7	4,7	4,9	5,2	5,0
20 - 24	4,3	4,4	5,5	5,8	6,0
25 - 29	4,5	5,0	6,2	6,0	6,1
30 - 34	5,9	6,0	6,5	6,1	5,9
35 - 39	6,2	6,6	6,5	6,2	5,9
40 - 44	8,2	9,1	8,4	8,2	7,9
45 - 49	8,1	9,1	8,8	8,8	8,7
50 - 54	6,8	7,5	7,5	7,6	7,7
55 - 59	5,9	6,2	6,4	6,5	6,8
60 - 64	6,0	6,0	6,0	6,0	5,9
65 - 69	6,2	5,6	5,1	5,0	5,2
70 - 74	7,9	6,0	5,5	5,7	6,1
75 - 79	4,8	3,9	3,7	3,8	4,1
80 - 84	3,4	2,7	2,6	2,8	2,9
85 - 89	1,7	1,6	1,6	1,7	1,7
90 und älter	0,7	0,6	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,8	2,7	2,7	2,5	2,5
3 - 5	2,7	2,9	2,7	2,6	2,5
6 - 9	4,0	4,1	3,7	3,6	3,6
10 - 15	6,3	6,1	5,9	6,0	5,9
16 - 18	2,7	2,8	2,9	3,1	3,0
19 - 24	5,2	5,4	6,6	6,9	7,1
25 - 39	16,7	17,6	19,2	18,4	17,9
40 - 59	29,0	31,9	31,1	31,1	31,1
60 - 66	8,1	7,9	7,8	7,8	7,6
67 - 74	12,0	9,8	8,9	9,0	9,5
75 und älter	10,6	8,8	8,6	9,0	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	36,2	37,8	40,1	39,5	39,9
Verheiratet	50,7	49,6	46,2	46,6	45,7
Verwitwet	7,3	6,1	6,4	6,9	7,1
Geschieden	5,8	6,3	7,1	6,9	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Schwalbach am Taunus, Stadt	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	85,0	88,6	85,7	88,9	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,2	0,4	0,3	0,2
Griechenland	0,2	0,4	0,6	0,4	0,3
Italien	1,3	1,2	1,4	1,0	0,6
Kasachstan	-	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,7	0,8	0,7	0,5	0,3
Niederlande	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2
Polen	(0,6)	0,6	0,9	0,7	0,5
Rumänien	(0,2)	0,2	0,3	0,2	0,2
Russische Föderation	(0,2)	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	2,8	1,7	3,2	2,7	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1
Sonstige	8,3	5,4	6,0	4,6	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	28,1	32,2	27,5	25,6	31,2
Evangelische Kirche	27,4	29,6	32,8	40,8	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,6	0,8	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,6	1,9	2,4	1,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,2	0,2	0,1
Sonstige	5,4	2,8	3,8	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	36,4	32,7	32,6	27,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Schwalbach am Taunus, Stadt	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	7 250	120 960	2 032 130	3 199 470	43 052 760
Erwerbstätige	6 980	117 450	1 952 630	3 075 230	41 049 730
Erwerbslose	(270)	3 510	79 500	124 240	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	(230)	2 940	65 140	100 770	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	570	14 360	23 470	364 480
Nichterwerbspersonen	7 460	102 570	1 694 720	2 746 660	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 200	32 910	522 840	822 000	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 670	46 630	747 150	1 237 130	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	640	9 710	165 230	277 850	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	660	8 270	146 120	232 360	2 640 520
Sonstige	290	5 050	113 380	177 320	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 840	97 390	1 622 600	2 564 840	34 241 630
Beamte/-innen	(240)	4 740	87 090	153 100	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	350	6 020	89 550	137 270	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	480	8 300	136 440	190 870	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 010	16 960	29 160	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	390	8 880	117 070	168 740	1 976 240
Akademische Berufe	1 700	28 580	419 540	594 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 360	22 580	359 950	565 140	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 170	20 510	309 680	464 910	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	990	15 700	280 250	447 930	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 020	15 760	28 960	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	390	7 810	171 100	315 860	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	320	4 020	88 500	162 080	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	470	6 000	140 800	245 140	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	2 170	8 060	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Schwalbach am Taunus, Stadt	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	780	15 590	32 580	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 040	19 390	380 030	691 460	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	770	14 280	270 990	514 520	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(80)	1 190	21 520	33 220	554 250
Baugewerbe	190	3 930	87 520	143 710	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 110	32 730	551 740	820 080	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 350	19 750	336 330	525 690	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	760	12 970	215 400	294 390	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 810	64 550	1 005 240	1 530 990	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(580)	10 550	122 210	154 600	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 340	22 530	329 390	445 070	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	480	9 170	151 790	259 360	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 400	22 300	401 840	671 970	9 660 190
Unbekannt	-	0	40	(120)	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	530	8 690	143 650	226 820	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	990	13 910	228 360	372 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	280	5 050	74 770	123 310	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	930	11 320	261 920	386 920	4 932 710
Ohne Schulabschluss	620	7 400	186 760	262 170	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	310	3 930	75 150	124 750	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 400	49 270	952 740	1 698 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 250	52 620	858 600	1 417 000	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 980	47 570	783 830	1 293 680	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	280	5 050	74 770	123 310	1 339 490
Fachhochschulreife	1 030	16 860	254 510	399 150	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 880	60 660	876 120	1 222 810	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	3 210	46 840	944 860	1 512 240	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 810	76 480	1 291 140	2 195 940	31 804 990
Fachschulabschluss	1 140	18 130	291 300	478 580	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	290	4 440	57 420	77 860	1 032 940
Fachhochschulabschluss	970	15 590	216 680	304 630	3 985 640
Hochschulabschluss	1 740	23 770	342 750	474 670	5 471 080
Promotion	330	5 500	59 730	79 990	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Schwalbach am Taunus, Stadt	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	9 610	165 410	2 631 210	4 431 420	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	5 060	58 100	1 095 650	1 514 650	15 297 460
Ausländer/-innen	2 190	25 350	527 200	654 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 750	19 530	396 850	494 370	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	440	5 820	130 340	160 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 870	32 750	568 450	860 170	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 410	16 850	287 260	468 500	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 470	15 910	281 190	391 670	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	890	7 160	142 430	204 540	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	580	8 740	138 760	187 130	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	1 010	20 310	23 830	227 910
Griechenland	/	1 610	32 850	38 300	368 440
Italien	270	4 060	75 400	89 960	796 770
Kasachstan	150	1 900	35 060	106 600	1 240 570
Kroatien	190	2 770	38 160	42 750	330 730
Niederlande	/	800	8 430	11 840	226 240
Österreich	/	1 110	21 700	28 040	345 620
Polen	460	7 140	114 420	163 200	2 006 410
Rumänien	/	1 530	30 550	40 570	576 200
Russische Föderation	200	2 160	45 260	98 350	1 318 130
Türkei	780	7 430	195 090	265 730	2 714 240
Ukraine	/	570	11 720	19 020	229 510
Sonstige	2 700	25 980	465 790	585 120	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	910	1 320	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	740	9 630	12 320	171 620
1960 - 1969	230	3 320	56 050	68 390	608 420
1970 - 1979	520	6 260	105 210	131 000	1 277 210
1980 - 1989	500	6 160	115 780	161 920	1 680 040
1990 - 1999	900	9 050	183 930	305 240	3 159 270
2000 - 2011	800	8 890	164 490	221 680	2 270 610
Unbekannt	150	1 950	49 020	62 330	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	670	6 840	128 010	168 180	1 673 960
5 - 9 Jahre	650	6 670	127 450	176 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	700	7 290	133 430	199 210	2 121 110
15 - 19 Jahre	790	7 490	144 580	231 550	2 373 430
20 und mehr Jahre	2 100	27 870	513 150	677 050	6 789 630
Unbekannt	150	1 950	49 020	62 330	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Schwalbach am Taunus, Stadt	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	49,3	54,1	54,5	53,8	54,1
Erwerbstätige	47,4	52,5	52,4	51,7	51,5
Erwerbslose	(1,9)	1,6	2,1	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	(1,6)	1,3	1,7	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,4	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	50,7	45,9	45,5	46,2	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,0	14,7	14,0	13,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	24,9	20,9	20,0	20,8	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,3	4,3	4,4	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,5	3,7	3,9	3,9	3,3
Sonstige	2,0	2,3	3,0	3,0	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,7	82,9	83,1	83,4	83,4
Beamte/-innen	(3,4)	4,0	4,5	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,0	5,1	4,6	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	6,8	7,1	7,0	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,9	0,9	0,9	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	5,7	7,7	6,1	5,6	4,9
Akademische Berufe	25,0	24,8	22,0	19,8	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,9	19,6	18,9	18,8	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	17,1	17,8	16,3	15,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,5	13,6	14,7	14,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	0,9	0,8	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	5,8	6,8	9,0	10,5	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4,7	3,5	4,6	5,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	6,8	5,2	7,4	8,2	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,1	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Schwalbach am Taunus, Stadt	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,7	0,8	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	14,9	16,5	19,5	22,5	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	11,1	12,2	13,9	16,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,1)	1,0	1,1	1,1	1,4
Baugewerbe	2,7	3,3	4,5	4,7	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	30,3	27,9	28,3	26,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	19,3	16,8	17,2	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	10,9	11,0	11,0	9,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	54,6	55,0	51,5	49,8	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(8,3)	9,0	6,3	5,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	19,3	19,2	16,9	14,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,9	7,8	7,8	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öffntl. Verwaltung)	20,1	19,0	20,6	21,9	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	(0,0)	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	29,6	31,4	32,2	31,4	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	54,9	50,3	51,1	51,6	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	15,5	18,3	16,7	17,1	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,4	5,9	8,2	7,6	7,2
Ohne Schulabschluss	4,9	3,9	5,8	5,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,5	2,1	2,3	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	27,2	25,8	29,7	33,1	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	26,1	27,6	26,8	27,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	23,8	24,9	24,5	25,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,2	2,6	2,3	2,4	1,9
Fachhochschulreife	8,3	8,8	7,9	7,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	31,0	31,8	27,3	23,9	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	25,7	24,6	29,5	29,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	38,5	40,1	40,3	42,9	46,2
Fachschulabschluss	9,2	9,5	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2,3	2,3	1,8	1,5	1,5
Fachhochschulabschluss	7,7	8,2	6,8	5,9	5,8
Hochschulabschluss	13,9	12,5	10,7	9,3	7,9
Promotion	2,7	2,9	1,9	1,6	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Schwalbach am Taunus, Stadt	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	65,5	74,0	70,6	74,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	34,5	26,0	29,4	25,5	19,2
Ausländer/-innen	14,9	11,3	14,1	11,0	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	11,9	8,7	10,6	8,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3,0	2,6	3,5	2,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	19,6	14,7	15,3	14,5	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	9,6	7,5	7,7	7,9	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	10,0	7,1	7,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	6,0	3,2	3,8	3,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,9	3,9	3,7	3,1	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	1,7	1,9	1,6	1,5
Griechenland	/	2,8	3,0	2,5	2,4
Italien	5,3	7,0	6,9	5,9	5,2
Kasachstan	2,9	3,3	3,2	7,0	8,1
Kroatien	3,8	4,8	3,5	2,8	2,2
Niederlande	/	1,4	0,8	0,8	1,5
Österreich	/	1,9	2,0	1,9	2,3
Polen	9,0	12,3	10,4	10,8	13,1
Rumänien	/	2,6	2,8	2,7	3,8
Russische Föderation	3,9	3,7	4,1	6,5	8,6
Türkei	15,3	12,8	17,8	17,5	17,7
Ukraine	/	1,0	1,1	1,3	1,5
Sonstige	53,4	44,7	42,5	38,6	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	2,0	1,4	1,3	1,8
1960 - 1969	7,3	9,1	8,2	7,1	6,3
1970 - 1979	16,6	17,2	15,4	13,6	13,2
1980 - 1989	15,8	16,9	16,9	16,8	17,4
1990 - 1999	28,6	24,9	26,9	31,7	32,8
2000 - 2011	25,3	24,4	24,0	23,0	23,5
Unbekannt	4,7	5,3	7,2	6,5	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	13,3	11,8	11,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	12,9	11,5	11,6	11,6	12,2
10 - 14 Jahre	13,8	12,6	12,2	13,2	13,9
15 - 19 Jahre	15,6	12,9	13,2	15,3	15,5
20 und mehr Jahre	41,5	48,0	46,8	44,7	44,4
Unbekannt	2,9	3,3	4,5	4,1	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Schwalbach am Taunus, Stadt	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	6 879	102 898	1 751 130	2 751 100	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 407	35 447	659 675	994 916	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 053	30 347	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 735	27 561	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	534	7 551	136 228	219 088	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	150	1 992	52 322	78 236	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 407	35 447	659 675	994 916	13 960 811
Ehepaare	3 397	50 702	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	102	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	385	7 104	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	426	6 239	112 352	180 017	2 442 356
Alleinerziehende Väter	108	1 312	23 876	39 071	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	150	1 992	52 322	78 236	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	2 407	35 447	659 675	994 916	13 960 811
2 Personen	2 451	35 301	558 222	885 879	12 455 731
3 Personen	945	15 346	255 265	416 084	5 454 875
4 Personen	740	11 970	186 761	306 013	3 906 260
5 Personen	231	3 385	59 642	98 144	1 222 149
6 und mehr Personen	(105)	1 449	31 565	50 064	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 894	22 908	348 756	558 947	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	659	9 435	166 802	279 103	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 326	70 555	1 235 572	1 913 050	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Schwalbach am Taunus, Stadt	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35,0	34,4	37,7	36,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,8	29,5	26,5	26,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	25,2	26,8	25,1	26,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,8	7,3	7,8	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,2	1,9	3,0	2,8	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35,0	34,4	37,7	36,2	37,2
Ehepaare	49,4	49,3	44,4	46,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,6	6,9	7,1	7,0	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,2	6,1	6,4	6,5	6,5
Alleinerziehende Väter	1,6	1,3	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,2	1,9	3,0	2,8	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	35,0	34,4	37,7	36,2	37,2
2 Personen	35,6	34,3	31,9	32,2	33,2
3 Personen	13,7	14,9	14,6	15,1	14,5
4 Personen	10,8	11,6	10,7	11,1	10,4
5 Personen	3,4	3,3	3,4	3,6	3,3
6 und mehr Personen	(1,5)	1,4	1,8	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	27,5	22,3	19,9	20,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,6	9,2	9,5	10,1	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	62,9	68,6	70,6	69,5	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Schwalbach am Taunus, Stadt	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	4 322	65 459	1 039 133	1 677 948	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	2 053	30 347	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 735	27 561	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	534	7 551	136 228	219 088	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	3 397	50 702	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	102	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	385	7 104	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Väter	108	1 312	23 876	39 071	476 424
Alleinerziehende Mütter	426	6 239	112 352	180 017	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	2 446	35 774	560 447	893 969	12 429 861
3 Personen	924	15 061	247 800	405 487	5 313 244
4 Personen	699	11 463	175 200	287 694	3 706 717
5 Personen	202	2 608	43 285	70 675	942 856
6 und mehr Personen	51	553	12 401	20 123	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Schwalbach am Taunus, Stadt	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	47,5	46,4	44,6	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	40,1	42,1	42,2	42,9	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,4	11,5	13,1	13,1	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	78,6	77,5	74,8	75,3	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,9	10,9	11,9	11,4	12,2
Alleinerziehende Väter	2,5	2,0	2,3	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,9	9,5	10,8	10,7	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	56,6	54,7	53,9	53,3	54,9
3 Personen	21,4	23,0	23,8	24,2	23,4
4 Personen	16,2	17,5	16,9	17,1	16,4
5 Personen	4,7	4,0	4,2	4,2	4,2
6 und mehr Personen	1,2	0,8	1,2	1,2	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</b></p> <p>    <b>Baugewerbe</b></p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    <b>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</b></p> <p>    <b>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</b></p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    <b>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b></p> <p>    <b>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</b></p> <p>    <b>Öffentliche Verwaltung u.ä.</b></p> <p>    <b>Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ol> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>







## **Herausgeber**

Hessisches Statistisches Landesamt  
Rheinstrasse 35/37  
65185 Wiesbaden

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik-hessen.de](mailto:info@statistik-hessen.de)  
Telefon: 0611 3802-802  
Telefax: 0611 3802-890

## **Copyright**

© Hessisches Statistisches Landesamt  
Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

